

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die siebente Kompagnie des 22. Landsturminfanterieregiments, das sich besonders während der harten und blutigen Kämpfe bei Karancze heldenmütig hervorgetan. Wenige Tage nach dieser Affaire erschien eine Mannschaftsdeputation der 7. Kompagnie mit der dringenden Bitte beim Bataillonsrapport, es möge ihrem Hauptmann und Kommandanten eine kaiserliche Auszeichnung verliehen werden. Jederzeit sei ihr Hauptmann, meldeten die Leute, ihnen allen unerschrocken und selbstverleugnend vorgegangen; im dichtesten Kugelregen sei er stets mitten unter ihnen in den vordersten Reihen gewesen, habe Kampf und Not mit ihnen brüderlich geteilt und seiner heldenmütigen Führung sei es vor allem zu verdanken gewesen, daß die Kompagnie im Sturm in die feindlichen Reihen eingedrungen sei und die Russen geworfen habe. Der Hauptmann, fuhren die Leute fort, sorge Tag und Nacht wie ein liebender Vater für sie und sie seien ihm auch wie einem Vater in Dankbarkeit und Treue ergeben. Dieser schöne, menschlich ergreifende Bericht der Landsturmänner verfehlte seine Wirkung nicht. Hauptmann Zelinka trägt die ihm verliehene Auszeichnung in doppeltem Sinne: als Zeichen der Anerkennung seines obersten Kriegsherrn, als Erinnerung an die Liebe seiner Soldaten.



Mit Geschützen bis in die Schwarmlinie.

Leutnant Karl Zirm des Feldkanonenregiments Nr. 5 hat sich im Gefechte bei Podlesie durch sein tapferes, aufopferndes Eingreifen im Augenblick hoher Gefahr ein großes Verdienst erworben. Das Detachement, dem seine Batterie angehörte, hatte den Auftrag, eine wichtige Stellung am Flügel des kämpfenden Korps um jeden Preis zu halten. Das Detachement war aber bereits vom Feinde umfaßt, die Lage höchst bedrohlich. Da fuhr Leutnant Zirm im stärksten feindlichen Infanterie- und Artilleriefener mit seinem Geschützzug bis in die eigene Schwarmlinie vor und überschüttete so aus nächster Distanz den Gegner mit einem solchen Geschosshagel aus vortempierten Schrapnells, daß der feindliche